



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Mobbing in der Schule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## 3.1.5 Mobbing in der Schule

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- Situationen ansprechen, in denen Schüler gemobbt werden,
- Klagepsalmen auf die heutige Zeit anwenden,
- sich mit der Definition von Mobbing, mit Opfern und Täter auseinandersetzen,
- mithilfe von Standbildern verschiedene Mobbingssituationen darstellen und sich in die Situation hineinversetzen,
- Handlungsstrategien gegen Mobbing kennenlernen,
- eine Werbekampagne gegen Mobbing an der Schule starten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Mobbing verbreitet sich immer mehr – auch an unseren Schulen. Die betroffenen Schüler sind oft allein gelassen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Die beiden Sätze auf der Folienvorlage ermöglichen ein erstes Gespräch mit den Schülern. Falls die Schüler keine oder wenig Erfahrung mit Mobbing haben bzw. glauben, keine zu haben, können an dieser Stelle auch die Aussagen der Kinder und Jugendlichen vorgelesen oder die Beispiele der Standbilder gezeigt werden.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Bibel kennt zahlreiche Klagepsalmen, die an Aktualität nicht verloren haben. Einige Beispiele sind aufgeführt.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zunächst wird nur einer der beiden Sätze eingeblendet. Die Schüler werden dazu ermuntert, ihre Meinungen und Erfahrungen zu äußern. Dann wird der zweite Satz aufgedeckt und das Gespräch fortgeführt. Erfahrungsgemäß können sich sehr viele Schüler zum Problem Mobbing äußern. → <b>Folienvorlage 3.1.5/M1*</b> → <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M8a und b**</b> → <b>Beispielbilder 3.1.5/M4c und d*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen zunächst gemeinsam die Psalmverse. Es folgt die Überlegung, in welchen Situationen sich die Klagenden befinden könnten. Die Schüler wählen sich einen Psalm aus und schreiben diesem Klagenden einen Brief. Danach versuchen sie, die Psalmen auf die Schule zu übertragen. → <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M2a und b**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Immer wieder fällt der Begriff „Mobbing“, doch wenige können genau definieren, was das ist. Der Text gibt eine Definition, beschreibt den Beginn von Mobbing und vermittelt ein erstes Bild eines Täters.</p> <p>In der Schule gibt es viele verschiedene Formen von Mobbing. Auf dem Arbeitsblatt sind zahlreiche davon aufgeführt. Sie sind eingeteilt in verschiedene Themenbereiche:</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Nachdem der Text gelesen wurde, bearbeiten die Schüler zunächst selbstständig die Arbeitsaufträge. Im abschließenden Gespräch sollten die Antworten der Schüler und die Informationen des Textes zusammengefasst werden. → <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M3a bis c*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler teilen sich in Dreier-Gruppen ein. Die Gruppen wählen sich aus jedem der fünf Bereiche einen Aspekt aus und versuchen, diesen in Form von Standbildern darzustellen.</p>

## 3.1.5 Mobbing in der Schule

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angriffe auf die Möglichkeit, sich mitzuteilen,</li> <li>• Auswirkungen auf das soziale Ansehen,</li> <li>• Angriffe auf die sozialen Beziehungen,</li> <li>• Angriffe auf die Qualität der Schul- und Lebenssituation,</li> <li>• Angriffe auf die Gesundheit.</li> </ul>	<p>Haben die Gruppen eine für sie richtige Stellung gefunden, wird diese fotografiert.</p>
<p>Die Schüler sollen diese Situationen in Standbildern darstellen und mit einer Digitalkamera festhalten.</p>	<p>Mit den Fotos kann unterschiedlich verfahren werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den Fotos werden Plakate gestaltet und entsprechend beschriftet.</li> <li>• Die Fotos dienen als Grundlage für eine PowerPoint-Präsentation.</li> <li>• Mithilfe der Fotos schreiben die Schüler eine „Mobbing-Geschichte“, die evtl. Platz in der Schülerzeitung findet.</li> </ul> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M4a und b**</b> → <b>Beispielbilder 3.1.5/M4c und d*</b></p>
<p>In welcher Beziehung zueinander stehen Opfer und Täter? Wer wird zum Opfer? Welche Beweggründe hat der Täter?</p>	<p>Die Schüler lesen gemeinsam den Text über Opfer und Täter. Anschließend entwerfen sie je einen Steckbrief eines Opfers und eines Täters.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M5*</b></p>
<p>Die Folgen, die Mobbing für die Opfer hat, sind auf einem Arbeitsblatt zusammengefasst.</p>	<p>Nachdem der Text gelesen und einige Begriffe noch einmal mit eigenen Worten erklärt wurden, versuchen die Schüler, die Beispiele von M4a und b in die Tabelle einzuordnen.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M6**</b></p>
<p>Wie kann sich ein Mobbingopfer wehren? Der Text zeigt Handlungsstrategien auf und verweist auch auf die Kinderrechte der Vereinten Nationen.</p>	<p>Die Schüler notieren sich die Handlungsstrategien, die der Text nennt. Sie ergänzen eigene Ideen für Betroffene. Anschließend recherchieren sie im Internet die Kinderrechte der Vereinten Nationen und notieren sich einige davon, um daraus Rechte für jeden Schüler zu formulieren.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M7**</b></p>
<p>Betroffene melden sich zu Wort. – Nachdem die Schüler nun umfassendes Sachwissen erworben haben, können sie betroffenen Schülern auch entsprechende Antworten geben.</p>	<p>Die Aussagen werden gemeinsam gelesen. Den Arbeitsauftrag lösen die Schüler selbstständig.</p> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.1.5/M8a und b**</b></p>

### III. Weiterführung und Transfer

Die Schüler starten eine Werbekampagne gegen Mobbing an der Schule. Dazu erhalten sie einige Anregungen, die mit eigenen Ideen ergänzt werden sollen.

#### Alternative:

Die Schüler gestalten einen Fotoroman zu einem ganz konkreten (fiktiven) Beispiel von Mobbing. Es ist sinnvoll, den Schülern einen zeitlichen Rahmen vorzugeben, z.B.

1. Stunde: Geschichte überlegen, Drehbuch skizzieren.  
2. Stunde: Drehbuch ausarbeiten, Rollen verteilen, geeignete Standorte suchen.

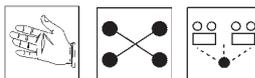
3. Stunde: Fotografieren der verschiedenen Szenen.

4. bis 6. Stunde: Ausarbeiten des Fotoromans.

Für diese Arbeit benötigt jede Gruppe eine Digitalkamera.

#### Informationen für die Lehrkraft und für die Schulleitung:

Wie kann die Schule Mobbing erfolgreich begegnen?



Die Schüler wählen sich eine Möglichkeit aus und erarbeiten einen Teil der Werbekampagne gegen Mobbing.

→ **Ideensammlung 3.1.5/M9\*\***



Die Klasse teilt sich in Gruppen von vier bis fünf Schülern ein. Diese überlegen sich ein Beispiel für eine Mobbing-Situation vom Beginn bis zum Ende.

Der Text für den Roman kann zunächst handschriftlich erarbeitet und erst in einem zweiten Schritt von einzelnen Schülern am Computer getippt werden. Den fertiggestellten Fotoroman kann man über Beamer anschauen oder ausdrucken und z.B. in der Schülerzeitung veröffentlichen.

→ **Arbeitsblatt 3.1.5/M10\*\*\***

Im Materialteil werden zwei erprobte Hilfsmittel vorgestellt: Die Farsta-Methode eignet sich für die gesamtschulische Ebene, die Methode „No Blame Approach“ v.a. für den Einsatz innerhalb der Klasse.

→ **Farsta-Methode 3.1.5/M11a bis c**

→ **Methode „No Blame Approach“ 3.1.5/M12**

#### Tipp:



- [mobbing.seitenstark.de](http://mobbing.seitenstark.de)
- [www.schueler-mobbing.de](http://www.schueler-mobbing.de)
- [www.schueler-gegen-mobbing.de](http://www.schueler-gegen-mobbing.de)
- [www.kindheit-heute.de/kinderrechte.htm](http://www.kindheit-heute.de/kinderrechte.htm)



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Mobbing in der Schule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

